

Protokoll des Regionaltreffens ATTAC Mainz vom 30.10.2003

1. Mitteilung und Termine

- 01.11.03: Demonstration in Berlin gegen den sozialen Abbau
2 Busse sind geplant: 1 mit der IG-Metall aus Wiesbaden, 1 mit dem DGB aus Frankfurt
- 12.-16.11.03: europäisches Sozialforum in Paris
- 31.10.03 in der Taberna Academica:
2 Referentinnen aus Frankreich und Großbritannien berichten über die sozialen Bewegungen in ihren Ländern
- Pfingstwochenende 2004: DGB internationales Jugendcamp auf der Loreley
eine Beteiligung von ATTAC wäre wünschenswert und soll in der Hochschulgruppe diskutiert werden.

2. Berichte, Arbeitsgruppe

- Stand der Vorbereitung der für November 2003 und Januar 2004 geplanten Foren:
 - 19.11.03, 19:30 Uhr: Gemeinsame Veranstaltung mit ver.di - Thema: Agenda 2010 mit einem Vortrag vom Franz Josef Wolf (ver.di-Bezirkssekretär) Frank Jäger (Bundesarbeitsgemeinschaft der Sozialhilfeinitiativen) und Sabine Leidig (Bundesbüro ATTAC Deutschland)
Ort der Veranstaltung: interkulturelles Zentrum
 - in Planung für Ende Januar: Forum zum Thema Bürgerversicherung organisiert von der AG "Soziale Sicherungssystem"
Als Referenten sollen Prof. Karl W. Lauterbach und Prof. Hans-Ulrich Deppe angesprochen werden.
 - in Planung für Januar (möglichst donnerstags): Veranstaltung über Cancun mit Pia Eberhardt (Inhalte: Wie sind die Verhandlungen verlaufen und warum sind sie auf dieser Art verlaufen und vor allen Dingen: was kommt nach Cancun?)

3. Bericht von ATTAC-Ratschlag (17.-19.10.03 in Aachen)

Wahl von verschiedenen Gremien auf Bundesebene (Bundeskokreis)
außerdem:

- Festlegung auf 2 Themenschwerpunkte
 - Sozialsicherungssystem (politisch aktuell)
 - alternative Weltwirtschaftsordnung
- Haushalt: etwa 300.000 EUR Defizit
Dieses Defizit ergibt sich allerdings nicht aus einer Fehlplanung auf Grund einem falsch eingeschätzten Mitgliederzuwachs (etwa 13.000), sondern aus einem ganz einfachen Rechenfehler.

4. Bericht von Klausurtagung ATTAC Mainz (25.-26.10.03 in Bad Münster)

- Bericht von Sabine Leidig (Bundesbüro ATTAC) über die ATTAC-Strukturen national und international - Gratwanderung zwischen Autonomie der Gruppen und Koordinationsbedarf, bzw. fachmännischer Unterstützung
- Besprechung einer alternativen Weltwirtschaftsordnung auf Grund eines Thesenpapier von Bundes-ATTAC.
Zwei Begriffe wurden unter die Lupe genommen die Begriffe "Wachstum" (überhaupt keine oder eine die andere Kriterien beinhaltet, erhaltende Entwicklung) und "Globalisie-

rung" (Entglobalisierung, Regionalisierung). Die Diskussion über die Begriffe verlief zum Teil sehr ausführlich, was auf Grund der begrenzten Zeit z.T. nicht zu Ende geführt werden konnte. Einerseits wurde dies kritisiert, andererseits wurde positiv beurteilt, dass hier erstmalig eine Möglichkeit gegeben war, Sachthemen anzusprechen, die sonst hinter Organisationsproblemen zurückstehen müssen.

- Berichte aus der Arbeitsgruppe "Soziale Sicherungssysteme"
 - Bericht über Bürgerversicherung und Kopfpauschale
 - Bericht über Bürgerhaushalt
Die Bürger einer Kommune stellen einen alternativen Haushaltsplan für die Gemeinde vor, der Gemeinderat ist zu mehr Transparenz verpflichtet.
 - Bericht über die Beweggründe der jetzigen Rentenreform, die vor allen Dingen die Kostenexplosion und die demographische Entwicklung in Frage stellt.
 - Thesenpapier über Globalisierung und soziale Sicherungssysteme

4.1. Themenschwerpunkte für das Jahr 2004

- soziale Sicherungssysteme (bedingt durch die geplanten "Reformen" der Bundesregierung)
- Die Idee wird in Erwägung gezogen, möglicherweise 2 Klausurtagungen im Jahr stattfinden zu lassen. Die nächste Tagung könnte aus einem 2-tägigen Seminar über Finanzwirtschaft mit Harald Klimenta ("Einführung für ATTAC-Mitglieder zum Thema Finanzwirtschaft") bestehen. Die Diskussion über das Projekt eines Forums über eine alternative Weltwirtschaftsordnung im März wird auf das nächste Plenum vertagt.
- Das Projekt "Bürgerhaushalt" kann von ATTAC nicht allein durchgeführt werden. ATTAC muss sich Partner bei anderen Organisationen suchen.

4.2. Vorbereitung der Neuwahlen des Kokreises für 2004

2 Mitglieder des Kokreises wollen nicht mehr kandidieren (Hansjörg Grafen und Denise Hänle). Mechthild Oster würde sich als Ko-Kreis-Mitglied auf Pressearbeit konzentrieren. Vorteilhaft wäre es, wenn ein Mitglied zukünftig aus der UNI-Gruppe käme, das hätte den Vorteil, dass Studenten und Nicht-Studenten ihre Aktionen besser koordinieren könnten (z.B. Teilnahme an Arbeit der Uni-Gruppe, Geographie für alle, Globalkritische Stadtführung).

5. Verschiedenes

- Proteste wegen der Reservistenausstellung (Waffen werden ausgestellt, auch für Kinder)
- Information über "Gedenken an die Reichskristallnacht" am 9. November
- nächstes Plenum am 27.11.03 (im Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung)
- 18.12.03 ATTAC-Jubiläum (2 Bestehen von ATTAC Mainz)

(Claude Berny)